WISSEN, WAS LOS IST
KÖLN

AUSSTELLUNG: Start des Photoszene-Festivals, ab 19.30 Uhr im Rautenstrauch-Joest-Museum (Cäcilienstraße 29-33), Eintritt frei +++ THEATER: „Der perfekte Mann“ ab 20 Uhr im Theater 509 (Dreikönigenstraße 23), Tickets ab 12 Euro

IHR KONTAKT ZUR REDAKTION
Telefon (0221) 160440
E-Mail koeln@bild.de
Abo-Hotline* (0800) 12 45 600
*kostenfrei

Nackt-Künstler kriegt Abschluss-Note 1

Nackte Menschen knien auf Kirchenbänken. Die Installation von Dennis Meseg erhielt nun die Bestnote von zwei Uni-Professoren

Foto: PATRIC FOUAD

Die Installation von Dennis Meseg war DER Hingucker bei der Kunstmesse

Köln – **Die Installation „Absolve te!“ („Ich spreche dich frei“) von Künstler Dennis Meseg (44) war DER nackte Hingucker der Kölner Kunstmesse „Discovery Art Fair“ im April (BILD berichtete).**

Das Werk (Kostenpunkt: 70 000 Euro) mit sieben Darstellern auf Kirchenbänken und im Beichtstuhl, untermalt von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, war seine Abschlussarbeit für den „Bachelor of Arts“ an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft.

Jetzt steht das Ergebnis fest: Note 1,0! „Besser geht es nicht, ich hätte mit viel mehr Kritik gerechnet“, sagt Meseg zu BILD. „Mit dem Kunststudium wird ein Lebenstraum wahr.“

Er sei nun in Gesprächen, die Installation auf der „Florenz Biennale“ zu zeigen. *lotte*

So soll das sanierte Schloss aussehen, wenn es voraussichtlich Ende 2026 fertig ist

Heribert Landskron-Reißdorf hat das Anwesen mit Frau Ute gekauft

Fotos: DOMINIK SOMMERFELD, HHVISION, MICK JAGGER – „BEING MICK“ DOCUMENTARY

Ich **rette** das **Märchenschloss**

Schon **Robbie Williams, Bono und Mick Jagger** schliefen im Promi-Hotel in Bergisch Gladbach +++ Nach vielen Jahren des **Leerstandes** will Heribert dem Anwesen **wieder Leben einhauchen**

Bergisch Gladbach – **Mick Jagger. Bono. Robbie Williams. Was sich liest wie die Gästeliste bei „Wetten, dass...?“ ist eine (unvollständige) Liste von Promis, die schon in Schloss Lerbach zu Gast waren – vor langer Zeit. Seit 2015 steht das Gebäude leer: Jetzt macht sich ein Kölner Ehepaar daran, die Promi-Herberge zu retten!**

Dr. Heribert Landskron-Reißdorf (67) und seine Frau Ute Reißdorf (64, stammt aus der Kölsch-Dynastie) haben das Anwesen gekauft. Über den genauen Preis bewahren sie Stillschweigen. Ihre Pläne für die Sanierung aber haben sie jetzt BILD verraten.

„Mitte 2021 kam unser Makler auf uns zu und sagte: ‚Ich habe da etwas ganz Besonderes – ein ganzes Schloss steht zum Verkauf‘“, sagt Landskron-Reißdorf. Nach mehreren Begehungen mit Bau-Experten stand fest: Das Ehepaar schlägt zu. Jetzt soll aus dem ehemaligen Hotel wieder eines werden.

Auch ein Neubau ist auf dem Gelände geplant

Geplant ist, das unter Denkmalschutz stehende Gebäude zunächst zu sanieren und den „ursprünglichen Charakter von Schloss Lerbach wieder herauszuarbeiten“. Fotos aus alten Zeiten sollen dafür Orientierung bieten, so etwa die Fenster dem Aussehen von Früher nachempfunden werden.

Der Schloss-Retter: „Wenn die Baugenehmigung da ist, legen wir los. Wir hoffen, dass wir Ende 2026 eröffnen können.“ Pächter wird dann die Hotel-Kette Dorint. Geplant seien für das 4-Sterne-Superior-Haus 125 Zimmer (statt zuvor 60), ein Innenpool, Saunen, sogenannte Treatment-Räume, eine Fitness-Lounge und ein Schwimmteich.

Wichtig: Der zugehörige englische Landschaftsgarten auf rund 26,5 Hektar geht nicht an die Hotel-Kette. Landskron-Reißdorf: „Der Park wird für die Öffentlichkeit zugänglich sein, er wurde absichtlich nicht mit verpachtet. Wir wollen wieder Konzerte stattfinden lassen und auch Weihnachtsmärkte sind geplant.“

Vielleicht ja wieder mit prominenten Gästen ...

Mick Jagger speiste schon auf der Schloss-Terrasse

Erste Arbeiten finden bereits statt, die Baugenehmigung fehlt noch

AUS IHRER REGION

KÖLN – Politik gegen Fan-Fest Die Stadt plant während der Fußball-EM 2024 eine Fan-Zone im Rheinpark. Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert OB Henriette Reker (66, parteilos) jetzt auf, dieses Vorhaben zu stoppen, damit der Park nicht von Zuschauermassen zerstört wird.

KÖLN – Interpol sucht Täter Der Fall einer Frauenleiche, die im Oktober 2001 im „Worringer Bruch“ von einem Pilzsammler gefunden wurde, wird jetzt auch von Interpol bearbeitet. Von der Operation „Identify Me“ erhoffen sich Ermittler neue Hinweise, gab Interpol gestern bekannt.

KÖLN – Frauen-Verfolger gefasst Ein Mann (30) verfolgte eine Frau (28) auf der Inneren Kanalstraße und versuchte, sie auf eine Grünfläche zu ziehen. Die Frau rief die Polizei – die rückte an und fand den Mann noch vor seinem potenziellen Opfer stehend. Er wurde festgenommen.

EUSKIRCHEN – Verpuffung durch Schimmelspray In seinem Keller versuchte am Dienstag ein Mann (36), Schimmel mit einem Spray zu beseitigen. Plötzlich kam es zu einer Verpuffung. Er musste ins Krankenhaus, die anderen Hausbewohner blieben unverletzt.

KÖLN – Immobilien-Preise fallen In den ersten drei Monaten 2023 fielen die Immobilien-Preise in Köln um 3,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das geht aus einem Bericht des Analysehauses „vdp Research“ hervor.

KÖLN – Neue Schulplätze geplant Die Stadt will zum Schuljahr 2024/25 drei neue Gesamtschulen, zwei Gymnasien und sechs Grundschulerweiterungen errichten. So sollen mehr als 700 neue Schulplätze entstehen. Der Rat muss noch zustimmen.

Die Polizei suchte nach dem Überfall auf Klaus Dieter Mirow (r.) mit einem Phantombild (l.) nach dem Täter

Fotos: DOMINIK SOMMERFELD, MARIO JÜNGLING

Freispruch für einen Täter

Köbes Jimmy stand wegen versuchten Mordes vor Gericht

Köln – **Paukenschlag im Landgericht! Dort sprach der Richter gestern Jimmy, den stadtbekannten Köbes, vom Vorwurf des versuchten Mordes frei!**

Der Kölner war angeklagt, 1987 einen Mann erst mit einem Kegel-Pokal schwer verletzt und dann ausgeraubt zu haben. Vor einigen Monaten wurde der Cold Case neu aufgerollt. Der Richter stellte nun fest: „ Wir haben den Fall aufgeklärt.“ Die Tat sei jedoch kein versuchter Mord aus Habgier, sondern ein versuchter Totschlag, begründete er. Und sagte mit Blick zu Jimmy: „Das war auch Ihr Glück. Denn Totschlag verjährt nach 20 Jahren.“ Mord – und auch versuchter Mord – dagegen nie

Allerdings versagte der Richter dem Angeklagten den Schadenersatz für seine siebenmonatige U-Haft. Aufgrund der Tat sei sein Verhalten nachträglich als „grob fahrlässig“ einzuordnen. „Daher steht Ihnen für die Haftzeit eine Entschädigung nicht zu“, so der Richter.

Nach sieben Monaten U-Haft durfte Jimmy das Gericht gestern als freier Mann verlassen

Der Köbes hatte spät im Prozess eingeräumt, als damals 20-Jähriger den 30 Jahre älteren Klaus Dieter Mirow tatsächlich mit einem Kegelpokal angegriffen zu haben. Der Grund: Er sei ihm angeblich an die Wäsche gegangen. **35 Jahre später fanden Rentner Cops DNA-Spuren von Jimmy am Pokal – Anklageerhebung.** *Georgios Xanthopoulos*

Mit diesem Pokal schlug er vor mehr als 30 Jahren auf das Opfer ein

Mann zeigt Kindern unangemessene Bilder

Nörvenich – Eine Schulklasse ging am Dienstag mit ihrer Lehrerin in Richtung einer Turnhalle, da tauchte plötzlich ein Unbekannter auf. Der Mann trat an zwei Schülerinnen (8, 9) heran und zeigte ihnen Bilder von nackten Frauen auf seinem Handy. Erst später vertrauten sich die Mädchen der Lehrerin an. Hinweise zum Verdächtigen (40-50 Jahre alt, etwa zwei Meter groß, schlank, große Nase, helles Oberteil) an die Polizei, ☎ 02421/94 96 425.

Selenskyj überrascht Kölner Studenten

Köln – Überraschender „Besuch“ an der Uni Köln: Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj wurde zu einer Vorlesung zugeschaltet. Er debattierte mit den Studierenden der Kölner und zehn anderen Hochschulen und beantwortete deren Fragen. Weiterhin unklar ist, ob Selenskyj persönlich zum Karlspreis am Sonntag nach Aachen kommen wird. Der Preis wird in diesem Jahr ihm und dem ukrainischen Volk verliehen.

Neues Filmset ist mitten **„Unter uns“**

Serie dreht ab sofort im Belgischen Viertel

Der Serienladen im Belgischen Viertel

Foto: PERVIN INAN-SERTAS

Köln – **Eine gemütliche Altbau-Immobilie mit 70 Quadratmetern Ladenfläche im Herzen des Belgischen Viertels – das ist die „Goethestraße“, das neue Außen-Filmset der Kölner Daily Soap „Unter uns“ (RTL).**

Den fiktiven Concept Store „4erlei“ eröffnen Jenny (gespielt von Tatiani Katrantzi), Nadine (Floriane Eichhorn), Paula (Jess Maura) und Easy (Lars Steinhöfel) in Folge 7152, die am 3. Juli ab 17.30 Uhr im TV zu sehen ist. Im Geschäft verkaufen sie Second-Hand-Kleidung, selbst gemachte Putzmittel, bieten Reparaturen und Fotoshootings an.

Lars Steinhöfel zu BILD: „Ich freue mich besonders, den Sommer über hier zu drehen, da ich zwei Minuten entfernt wohne. Ich liebe das Belgische Viertel!“ Für gewöhnlich wird „Unter uns“ auf dem MMC-Studiogelände in Köln-Ossendorf gedreht.

Serienproduzentin Claudia Danne (48) zu BILD: „Wir wollten das urbane Stadtleben und das kölsche Gefühl den Zuschauern transportieren.“ **Außerdem dreht das Team im Sommer immer wieder in der Innenstadt, u.a. auf dem Friesenplatz.** *Charlotte Breidohr*

Die „Unter uns“-Darsteller (v.l.) Floriane Eichhorn, Tatiani Katrantzi und Lars Steinhöfel in ihrem neuen Serien-Geschäft

© Alle Rechte vorbehalten (einschl. Text und Data Mining gem. § 44 b UrhG) - Axel Springer SE, Berlin - Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über https://www.axelspringer-syndication.de/angebot/lizenzierung